

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Montag, 3. Februar 2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Uwe Tödt

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Schmidt

Ausschussmitglied

Hans-Georg Volquardts

Uwe Kolb

Dr. Christian Hauck

b) nicht stimmberechtigt:

Gast

Bernd Sienknecht

Herwig Schröder (RPA GmbH) zu TOP 4

Stv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüther

Protokollführer

Peter Klarmann

stellv. Ausschussmitglied

Rainer Kläschen

Tina Paugstadt

Der Vorsitzende Uwe Tödt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 23.01.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Bodenbelägen im Kindergarten HFA1-2/2014
4. Sachstandsbericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
5. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme einer anteiligen Bürgschaft für die Verlängerung eines Darlehens der Rendsburg Port Authority GmbH HFA1-3/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für die Jahre 2014 und folgende HFA1-4/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur geplanten Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände
8. Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 20.02.2014
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
10. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

11. Personalangelegenheiten HFA1-5/2014
12. Grundstücksangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Gewerbegrundstückes in der Werner-von-Siemens-Straße Nr. 52 HFA1-6/2014

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Bodenbelägen im Kindergarten

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den vorhandenen Bodenbelag aus Linoleum im ev. Kindergarten mit Kosten in Höhe von 3.500 € zu erneuern. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Sachstandsbericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Herwig Schröder, den für den Finanzbereich der Rendsburg Port Authority GmbH zuständigen Geschäftsführer. Herr Schröder informiert die Ausschussmitglieder anhand des Wirtschaftsplanes 2014, der Investitions- und Finanzplanung und Rentabilitätsberechnung bis 2025 über die jetzige und die künftig zu erwartende wirtschaftliche Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH. Die Gesellschaft hat nach Durchführung aller noch geplanten Investitionen, wie den Bau einer Gerätehalle im Hafen sowie die weitere Erschließung des Interkommunalen Gewerbegebietes Rendsburg Port Süd Darlehensverpflichtungen in Höhe von rund 25.000.000,-- €. Für 2014 wird ein Verlust in Höhe von 1.486.600,-- € geplant von dem die Gemeinde Osterrönfeld 1/3 zu tragen hat, Die jährlichen Verluste werden in den kommenden Jahren abnehmen, insbesondere wenn die Firma Max Bögl in der zweiten Jahreshälfte 2014 mit der Produktion und dann auch mit dem Umschlag von Betonringen für die Türme von Windkraftanlagen beginnt. Unter der Annahme von vorsichtig kalkulierten Parametern, hauptsächlich im Hinblick auf die in den kommenden Jahren zu erwartende steigende Anzahl von Schiffsanläufen sowie geschätzte 5 % jährlich an zu verpachtenden m² der Gesamtflächen im Gewerbegebiet Rendsburg Port Süd wird die Hafengesellschaft vom Wirtschaftsjahr 2018 an in die Gewinnzone kommen können. Im Anschluss beantwortet Herr Schröder noch einige Fragen der Ausschussmitglieder. Der Wirtschaftsplan, die Investitions- und Finanzplanung sowie die Übersicht über die Rentabilitätsberechnung bis 2025 werden ins Ratsinformationssystem gestellt. Der Vorsitzende dankt Herrn Schröder für die schlüssige Darstellung der wirtschaftlichen Situation der RPA GmbH.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme einer anteiligen Bürgschaft für die Verlängerung eines Darlehens der Rendsburg Port Authority GmbH

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der anteiligen Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Rendsburg Port Authority GmbH (RPA) für ein Darlehen in Höhe von 650.000,-- € zuzustimmen.

Die Gemeinde Osterrönfeld verbürgt sich durch Ausfallbürgschaft ohne Verzicht auf die Einrede der Vorklage anteilig in Höhe ihres 1/3 Geschäftsanteiles an der Rendsburg Port Authority GmbH für 80 % des anteiligen Darlehensbetrages, mithin für einen Betrag in Höhe von 173.333,33 €. Diese Bürgschaftsübernahme endet mit Ablauf der Zinsbindungsfrist am 31.07.2022.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für die Jahre 2014 und folgende

Herr Rütter verteilt als Tischvorlage eine Übersicht über die sich nach der Konsolidierungsrunde am 21.01.2014 anhand von Einsparpotentialen ergebenden Veränderungen für das laufende sowie die folgenden 3 Haushaltsjahre und erläutert die Systematik der Aufstellung sowie die wesentlichen Zahlen. Die Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10. März 2014 den Entwurf für einen 1. Nachtragshaushalt vorlegen.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Vorsitzende, die Beschlussfassung wie folgt aufzuteilen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf für den 1. Nachtrag zum Haushalt 2014 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2014 vorzulegen.
2. Die Beratung über eine Erhöhung der Grundsteuer und Gewerbesteuer ab 2015 erfolgt in der 2. Jahreshälfte (möglichst in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.09.2014).

Über diesen Vorschlag besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf für den 1. Nachtrag zum Haushalt 2014 zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2014 vorzulegen.
2. Die Beratung über eine Erhöhung der Grundsteuer und Gewerbesteuer ab 2015 wird für die 2. Jahreshälfte (eventuell für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.09.2014) vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur geplanten Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände

Herr Dr. Hauck erklärt sich in seiner Funktion als Vorsitzender des OTSV befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Sienknecht berichtet, dass in der Planungsgruppensitzung am 22.01.2014 Einigkeit über die genaue Größe und die Kostenschätzung erzielt werden konnte. Jetzt sei die Planung soweit, dass die Ausschreibung für die Baumaßnahme erfolgen könne. Das Ing.-Büro Siller könnte jetzt die Ausschreibung vorbereiten.

Die Ausschreibung sollte nach entsprechendem Beschluss der Gemeindevertretung am 20.02.2014 auf den Weg gebracht werden, um die Fertigstellung im Sommer ermöglichen zu können.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen,

1. den im Haushalt angebrachten Sperrvermerk für die Mittel zum Bau des Kunstrasenplatzes aufzuheben und
2. der Beauftragung des Ing.-Büros Siller für die Durchführung der Ausschreibung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Dr. Hauck betritt wieder den Sitzungsraum. Ihm wird der Beschluss bekannt gemacht.

TOP 8.: Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 20.02.2014

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass sich die Tagesordnung hauptsächlich aus den Themen „Satzungsbeschluss zum Gewerbeareal Kieler Straße“ und mit der Vorbereitung der Ausschreibung für den Bau des Kunstrasensportplatzes zusammensetzen wird.

TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Mitteilungen vom Ausschussvorsitzenden vorgetragen oder Anfragen von Ausschussmitgliedern gestellt.

TOP 10.: Verschiedenes

Es werden keine Punkte angesprochen.

Der Vorsitzende Uwe Tödt bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.41 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 11 wurde beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Bürgermeister zu beauftragen, für die Freibadsaison 2014 eine/n Schwimmmeister/in oder eine/n Schwimmmeistergehilfen /in befristet einzustellen. Unter Tagesordnungspunkt 12 wurde beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Abschluss eines Kaufvertrages für ein Grundstück in der Werner-von-Siemens-Straße nachträglich zu genehmigen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

gez. Uwe Tödt
Uwe Tödt
(Der Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 25.02.2014

gez. Peter Klarmann
Peter Klarmann
(Protokollführung)

Anlage: Übersicht der Verwaltung über Haushaltskonsolidierungszahlen 2014 - 2017

Anlage zu TOP 4

Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH

Ergbnisplanung (nach Verschmelzung mit der Planwerd GmbH)

Angaben in T€

Stand 08.03.2019

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Hafen																				
Pachterlöse																				
Repower Pachtvertrag	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357
Repower Optionsfläche	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95
Summe Pachterlöse	357	357	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452	452
Abschreibungen Hafen	179	359	359	359	359	359	359	359	359	359	359	359	359	359	359	359	229	100	100	100
Deckungsbeitrag	+357	+178	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+93	+223	+352	+352	+352

Hafenbetrieb	Hafen-Umsätze	30	50	70	90	110	120	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
Hafengebühren		200	275	325	375	425	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
Vermietung Suprastruktur		2	5	10	10	10	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
sonst. betriebl. Erträge		2	5	10	10	10	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Summe Hafen-Umsätze	0	32	255	355	425	495	565	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Betriebskosten																				
Dienstleistungen		2	3	4	5	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Instandhaltung		2	20	20	20	34	34	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
sonstige Kosten		2	2	2	2	3	3	3	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	10	10
Summe Betriebskosten	0	4	25	26	27	42	43	77	77	82	82	82	84	84	84	84	84	84	84	84
Abschr. Hafenbetrieb			181	363	363	363	363	363	363	331	300	150	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsbeitrag	+0	+29	+49	-33	+36	+90	+160	+161	+161	+156	+187	+218	+366	+516	+516	+516	+516	+516	+516	+516

Gewerbegebiet	Pachterlöse	25	26	52	52	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79
Bestehende Pachten		52	104	156	207	259	311	363	415	467	518	518	518	518	518	518	518	518	518	518
Erschließungsgebiet 1																				
Erschließungsgebiet 2																				
Erschließungsgebiet 3																				
Summe Pachterlöse	0	0	78	130	207	259	338	390	442	494	545	597	597	597	597	597	597	597	597	597
Abschr. Gewerbegebiet		104	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208	208
Deckungsbeitrag	+0	-104	-130	-79	-1	+51	+130	+182	+234	+285	+337	+389	+389	+389	+389	+389	+389	+389	+389	+389

Gemeinkosten	Kreditkosten	900	881	829	778	727	675	624	572	521	470	418	0	0	0	0	0	0	0	0
Altkredite Hafen		89	89	89	71	49	35	35	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
Altkredite Planwerd		0	0	170	201	228	244	249	260	260	265	265	631	588	541	493	445	392	334	217
Neukredite		0	0	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Zwischenfinanzierung		0	0	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
abzgl. Zinsermäßigungen		88	14	2	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	2	1	2
Summe Kreditkosten	901	955	1.092	1.055	1.008	960	913	864	813	766	715	663	619	572	525	476	424	366	308	249
Verwaltungskosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gewinn/Verlust	-644	-953	-1.180	-1.173	-980	-825	-630	-528	-426	-332	-198	-62	+129	+326	+374	+422	+604	+791	+849	+908

Wirtschaftsplan 2014 Rendsburg Port Authority GmbH

(Entwurfsstand 17.11.2013 für den Aufsichtsrat am 27.11.2013)



	Ist 2012	Plan 2013	HR 2013	Abweichung HR zu Plan 2013	Plan 2014
1. Umsatzerlöse	523.002 €	872.900 €	697.800 €	-20,1%	954.500 €
a) Erlöse Miete/Pacht	422.275 €	465.300 €	465.600 €	0,1%	570.600 €
b) Erlöse Hafenbetrieb	95.342 €	407.600 €	232.200 €	-43,0%	383.900 €
c) sonstige Erlöse	5.385 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
2. Verminderung des Bestandes an unbebauten Grundstücken	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
3. Gesamtleistung	523.002 €	872.900 €	697.800 €	-20,1%	954.500 €
4. sonstige betriebliche Erträge	68.091 €	0 €	3.500 €	100,0%	0 €
- Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
- Versicherungsentschädigungen	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
- Investitionszuschüsse	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
- Sonstige betr. Ertr.	68.091 €	0 €	3.500 €	100,0%	0 €
5. Materialaufwand	-38.253 €	-21.200 €	-47.100 €	122,2%	-74.100 €
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe u. Waren	-33.885 €	-21.200 €	-39.300 €	85,4%	-61.800 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.368 €	0 €	-7.800 €	0,0%	-12.300 €
6. Personalaufwand	-33.757 €	-32.300 €	-33.300 €	3,1%	-33.600 €
a) Löhne und Gehälter	-29.423 €	-28.800 €	-29.000 €	0,7%	-29.300 €
b) Soziale Abgaben	-4.334 €	-3.500 €	-4.300 €	22,9%	-4.300 €
7. Abschreibungen	-611.605 €	-936.200 €	-824.600 €	-11,9%	-1.060.500 €
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-611.605 €	-936.200 €	-824.600 €	-11,9%	-1.060.500 €
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-278.248 €	-215.800 €	-278.460 €	29,0%	-197.100 €
a) Betriebsaufwand	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
b) Verwaltungsaufwand	-160.080 €	-142.800 €	-206.500 €	44,6%	-63.700 €
c) Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	-21.402 €	-50.000 €	-30.000 €	-40,0%	-50.000 €
d) übrige Aufwendungen	-96.766 €	-23.000 €	-41.960 €	82,4%	-18.960 €
9. Operatives Ergebnis	-370.770 €	-332.600 €	-482.160 €	45,0%	-149.560 €
10. Erträge aus Beteiligungen	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	578 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
13. Verluste aus Beteiligungen	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.043.636 €	-1.307.300 €	-1.132.300 €	-13,4%	-1.071.600 €
16. Finanzergebnis	-1.043.058 €	-1.307.300 €	-1.132.300 €	-13,4%	-1.071.600 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.413.828 €	-1.639.900 €	-1.614.460 €	-1,6%	-1.482.400 €
18. ausserordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
19. ausserordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
20. ausserordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €	0,0%	0 €
22. Sonstige Steuern	-4.204 €	0 €	-4.200 €	0,0%	-4.200 €
23. Vorläufiges Ergebnis	-1.418.032 €	-1.639.900 €	-1.618.660 €	-1,3%	-1.486.600 €

1. Grunderwerb

Bezeichnung	Brutto	Ist	Soll	Förderung	KfW-Darlehen	Darf. Förde Spk	Bemerkung
Grundstücke Gewerbegebiet Nord (Hafen)							
Grundstücke Gewerbegebiet Süd	3.630.854,19 €			0,00 €	3.630.854,19 €	0,00 €	
	Zwischensumme 1.1						
Grundstücke Gewerbegebiet Süd	7.635.380,14 €			0,00 €	0,00 €	3.400.000,00 €	
	Zwischensumme 1.2						
Gesamtsumme Grunderwerb	11.266.234,33 €			0,00 €	3.630.854,19 €	3.400.000,00 €	

2. Infrastruktur

Bezeichnung	Brutto	Ist	Soll	Förderung	KfW-Darlehen	Darf. Förde Spk	Bemerkung
Kai- und Hafenanlage	18.132.165,26 €	X					
Gerätehalle Infrastruktur	226.100,00 €		X				
ISPS (International Ship and Port Facility Security)	315.419,27 €	X					
Ringstraße	2.907.632,53 €	X					
Linksabbieger	206.577,41 €	X					
Kreisverkehr	548.651,82 €	X					
Straßenbegleitgrün	33.318,94 €	X					
Trockenleberaum	68.859,14 €	X					
	Zwischensumme 2.1			12.354.690,00 €	6.501.380,89 €		
Bauleitplankosten lt. Erschließungsvertrag	96.000,00 €	X			96.000,00 €		
	Zwischensumme 2.2			0,00 €	96.000,00 €	0,00 €	
Befestigung Vorstaufäche (Zwischenlagerfläche für Hafen)	2.502.348,99 €		X	1.261.688,57 €			ca 15.000 m² - Befestigung 2012 - Förderung 80 %
	Zwischensumme 2.3			1.261.688,57 €	0,00 €		
Erschließung Gewerbegebiet Süd (ehem. Planwerd)	2.502.348,99 €					0,00 €	
	Zwischensumme 2.4			0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtsumme Infrastruktur	31.382.867,35 €			13.616.378,57 €	6.597.380,89 €	0,00 €	

3. Suprastruktur

Bezeichnung	Brutto	Ist	Soll	Förderung	KfW-Darlehen	Darf. Förde Spk	Bemerkung
Hafenmobiltan G HKM 8610	4.192.370,00 €	X		1.655.000,00 €		1.868.000,00 €	einschl. Anschlagsmittel, Elektroantrieb und Fernsteuerung Förderung 50 % der Nettokosten - Anschaffung 2012
Hafenmobiltan G HKM 3405	2.308.600,00 €	X		965.000,00 €		1.940.000,00 €	Förderung Krane 50% der Nettokosten - Anschaffung 2012
Gabelstapler H3200XM (32 t)	279.650,00 €	X				235.000,00 €	Anschaffung 2012
Gabelstapler H16.00XM-6 (16 t)	80.920,00 €	X				68.000,00 €	Anschaffung 2012
Rolltrailer	40.781,30 €	X				34.270,00 €	Anschaffung 2013
Hyster Reachstacker RS45-31CH	416.500,00 €	X				350.000,00 €	Anschaffung 2012 - Gebrauchtfahrzeug
Terberg Zugmaschine RT222 (B) 2008)	94.920,35 €	X				79.765,00 €	Anschaffung 2012
Zubehör Terberg Zugmaschine	39.228,35 €		X			32.965,00 €	Anschaffung 2014
Gesamtsumme Suprastruktur	7.452.970,00 €			2.620.000,00 €	0,00 €	4.608.000,00 €	

Investitionen Gesamt

Bezeichnung	Brutto	Förderung	KfW-Darlehen	Darf. Förde Spk	Bemerkung
Grunderwerb	11.266.234,33 €			3.400.000,00 €	
Infrastruktur	31.382.867,35 €	13.616.378,57 €	6.597.380,89 €	0,00 €	
Suprastruktur	7.452.970,00 €	2.620.000,00 €	0,00 €	4.608.000,00 €	
Investitionssumme	50.102.071,68 €	16.236.378,57 €	10.228.235,08 €	8.008.000,00 €	

Finanzierung

Bezeichnung	Brutto	Bemerkung
Zuschuss Infrastruktur	12.354.690,00 €	lt. Förderbescheid WMH vom 30.10.2009
Zuschuss Plasterung Vorstaufäche	1.261.688,57 €	lt. Förderbescheid WMH vom 26.11.2012 (tW. bereits gezahlt)
Zuschuss Suprastruktur	2.620.000,00 €	lt. Förderbescheid vom 08.12.2011 - 50% der Anschaffungskosten für die Hafenmobiltkran (tW. bereits gezahlt)
GVFG-Förderung	0,00 €	Gemeinderatungsbeschluss (Marie-Curie-Straße) - entgegen der uspr. Aussage LfV keine Förderung möglich
Darlehen Fondsparkasse	10.000.000,00 €	Zweckgebundenes Darlehen aus dem KfW-Förderprogramm "Kommunal Investieren" (Programm-Nr. 149)
Darlehen Fondsparkasse	7.000.000,00 €	Freies Darlehen
Darlehen Volks- und Raiffeisenbank II.	566.000,00 €	Freies Darlehen (ehemals Planwerd)
Darlehen Volks- und Raiffeisenbank III.	616.000,00 €	Freies Darlehen (ehemals Planwerd)
Darlehen Sparkasse Mittenlostein AG	650.000,00 €	Freies Darlehen (ehemals Planwerd)
Darlehen Konsortium Sparka MH und VR-Bank	7.159.050,00 €	Freies Darlehen
Darlehen Konsortium Sparka MH und VR-Bank	3.400.000,00 €	Freies Darlehen (tW. bereits gezahlt)
Finanzierungssumme	45.627.428,57 €	
Investitionssumme	50.102.071,68 €	
Über-/ Unterfinanzierung	-4.474.643,11 €	

Rendsburg Port Authority GmbH
Ertrags- und Rentabilitätsvorschau 2013 - 2025

[illegible]

